



**AQua-Angebot im Sommersemester 2019**

|   |  |
|---|--|
| <b>Institut/Bereich</b>   | Institut für Katholische Theologie<br>Systematische Theologie  |
| <b>Veranstaltungstitel</b>  | <b>"Im Anfang hat Gott Himmel und Erde geschaffen."<br/>Theologie der Schöpfung</b>  |
| <b>Veranstalter/in</b>  | N.N.   |
| <b>Ansprechpartner/in<br/>für Rückfragen oder<br/>Anmeldung (Tel./E-Mail)</b> | z.Z. ü. Sekretariat<br>Tel.: 0351/463 34100<br>E-Mail: Sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de  |
| <b>Art der Veranstaltung</b>  | Vorlesung  |
| <b>Termin(e) und<br/>Veranstaltungsort</b>                                    | Dienstag, 3. DS (11.10 – 12.40 Uhr)<br>Beginn: 02.04.2019<br>Raum: ABS2/09/U   |
| <b>Umfang der<br/>Lehrveranstaltung</b>                                       | 2 SWS  |
| <b>Beschreibung/<br/>Ziele der Veranstaltung</b>                              | <p>Der Glaube an einen guten Schöpfergott steht im Zentrum der christlichen Botschaft. Bereits die biblischen Zeugnisse beginnen mit Erzählungen zur Entstehung der Welt. Die Vielfalt und Uneindeutigkeit der Schöpfungserzählungen weist bereits darauf hin, dass die Frage nach der Entstehung allen Seins eine spannende ist. Wer schafft die Welt? Und vor allem: Woraus? Und mit welcher Absicht? Welche Rolle spielen die Geschöpfe im Entstehungsprozess der Welt und wer trägt eigentlich die Verantwortung für das, was Gott geschaffen hat? Wie kann es sein, dass Gott gut ist, die Schöpfung allerdings so viel Leid erlebt? All diesen Fragen wird in der Vorlesung nachgegangen. Zentrale (lehramtliche) Aussagen werden ebenso adressiert wie aktuelle naturwissenschaftliche Herausforderungen und Diskussionsprozesse um die Interpretation der biblischen Zeugnisse und die Rolle des Menschen im Gesamt der Schöpfung.</p> <p>Die Vorlesung eignet sich sowohl für Studienanfänger*innen als auch für Fortgeschrittene.</p> <p>Allen Studierenden sei nahegelegt, das die Vorlesung begleitende <b>Tutorium</b> zu besuchen.</p> |

|  |   |
|--|---|
| <b>Voraussetzungen/<br/>Vorkenntnisse</b>                      |   |
| <b>Literatur</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansorge, Dirk/Kehl, Medard, Und Gott sah, dass es gut war. Eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2018.</li> <li>- Bedford-Strohm, Heinrich, Schöpfung. Ökumenische Studienhefte 12, Bensheimer Hefte Nr. 96, Göttingen 2001.</li> <li>- Boff, Leonardo/Hathaway, Mark, Befreite Schöpfung. Kosmologie – Ökologie – Spiritualität. Ein zukunftsweisendes Weltbild, Kevelaer 2016.</li> <li>- Kessler, Hans, Evolution und Schöpfung in neuer Sicht. Kevelaer 2009.</li> <li>- Papst Franziskus, Laudato si´. Über die Sorge für das gemeinsame Haus. Die Umweltenzyklika mit Einführung und Themenschlüssel, Stuttgart 2015.</li> <li>- Weinhardt, Joachim, Gott und die Welt. Schöpfungslehre und Eschatologie, Stuttgart 2019.</li> </ul> |
| <b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>                         |   |
| <b>Angeboten für folgende Studiengänge/<br/>Verwendbarkeit</b> | Staatsprüfung Lehramt und EB, Bachelor Lehramt, Master Lehramt, Bachelor im interdisziplinären Kontext, SLK Bachelor und Master EB  |
| <b>Anmerkungen</b>   | mit Tutorium  |